



Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 2. Mai 2018

Anwesend: Gesamtzahl : 26

TOP 1 Begrüßung durch den Sprecher

Klaus Schulze-Neuhoff begrüßt die Anwesenden und leitet gleich über zum Hauptreferenten des Abends.

TOP 2 Elektromobilität im Zuge der Energiewende und Herausforderungen für die Infrastruktur

Thomas Höllenthaler von der Firma Mobility-House GmbH stellt zunächst das Geschäftsfeld seiner Firma und damit den Schwerpunkt seines Vortrags vor. Mobility House vertreibt und installiert moderne Ladesysteme von Elektroautos auch und insbesondere in Tiefgaragen von Wohnanlagen. Größte Herausforderung für Wohnanlagen ist die Bewältigung des Strombedarfs für eine künftig große Zahl von Elektromobilen in Tiefgaragen. Insbesondere ist noch nicht überall gewährleistet, dass die Tiefgaragen ausreichende Anschlussleistungen für den benötigten Strom aufweisen. Lösungsansatz von Mobility House ist eine intelligente Steuerung der Ladeaktivität in der Tiefgarage, um alle Fahrzeuge in der benötigten Zeit aufzuladen. Bisheriger Stand ist, dass Elektrofahrzeuge in Tiefgaragen nur an normalen 220Volt Steckdosen mit 6 Ampere aufgeladen werden. Die Ladezeit ist für ein voll elektrifiziertes Fahrzeug noch viel zu lang. Auch normale Wallboxen, die mit höheren Amperezahlen laden können, stoßen in der Masse oft an die zulässige Kapazitätsgrenze. Eine intelligente Ladestation und eine intelligente Ladesteuerung kann helfen.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die Entwicklung in dem Bereich von Wohnanlagen noch in den Anfängen steckt. Es fehlt noch an Standards und allgemeingültigen Lösungsansätzen auch bei der Umrüstung von Tiefgaragen aus dem Bereich der Bestandsbauten.

Der Bedarf an Ladeinfrastruktur in der heimischen Tiefgarage hängt sehr stark davon ab, wie das Angebot einer effizienten Ladeinfrastruktur im öffentlichen Bereich ist.

Sobald es im Öffentlichen Bereich genug Schnellladesysteme gibt mit vertretbaren Ladezeiten bis 10 Minuten, wird sich der Bedarf im privaten Bereich zurückentwickeln. Dies, zumal eine große Zahl von Fahrzeugen über keinen Garagenplatz verfügt, also unter der Laterne im öffentlichen Bereich parkt.

Gefragt sind darüber hinaus auch Ladesysteme in den Tiefgaragen der Unternehmen.

TOP 3 Bericht über aktuelle Themen der Lokalen Agenda 21

Klaus Schulze-Neuhoff gibt einen Überblick über aktuell gelaufene und in Arbeit befindliche Themen der Lokalen Agenda 21. Gemeinsam diskutieren die Teilnehmer über Ablauf und Resonanz der Auftaktveranstaltung 20 Jahre Landschaftspark am 24.4.2018 sowie über das Fest der Begegnung am 21.4.2018. Die Resonanz auf beide Veranstaltungen war und ist allgemein positiv.

Ferner berichten **Silke Buchberger und Horst Later** gemeinsam über eine Bürgerwerkstatt der Gemeinde mit Vertretern des AK Mobilität und des AK Siedlung und Natur sowie Anliegern der Gemeindlichen Einrichtungen über die Gestaltung des KUBIZ-Vorplatzes. In drei Unterworkshops im Rahmen der Veranstaltung wurden Gestaltungsideen gesammelt, die nun die Grundlage für ein Planungsbüro sein werden.

Es wird allgemein begrüßt, dass Beteiligte und Agenda noch vor der eigentlichen Arbeit der Gemeindeverwaltung und beauftragter Planer zu einer Ideenwerkstatt eingeladen werden.

Die Werkstatt wurde inzwischen auch von der Gemeinde als fruchtbringend bewertet

TOP 4 Wünsche und Anregungen

Klaus Schulze-Neuhoff beendet die Veranstaltung und verweist auf die **nächste Agenda-Vollversammlung am Dienstag den 24.Juli um 19.30 Uhr im Altenwohnstift.**

gez. Schulze-Neuhoff